

Aufruf.

On dem gewaltigen Völkerkriege unserer Tage hat ein neuer Wohlstand durch die Stärke unserer U-Boote eingesetzt. Das ganze deutsche Volk steht mit diesem Ernst und dieser Entschlossenheit einsam blutig den Männern, die diese scharte Waffe mit steunenwerten Erfolgen gegen den Feind führen.

Nun gilt es in gleicher Einheitlichkeit den Helden des Vaterlandes zu unterstützen. Zu diesem Zweck soll eine

U-Boot-Spende

als Gabe des ganzen deutschen Volkes dargebracht werden.

Deutsche alte Parteien und alter Berufe legt Euer Scherstein für die U-Boots-Befreiungen und für andere Marineangehörige, die ähnlichen Gefahren ausgesetzt sind,

verstößlich niederr.

Die U-Boots-Spende wird für diese Befreiungen und für deren Familien verwendet werden.

Schreinpfad zum:

Dr. von Bethmann Hollweg,

Reichskanzler.

Dr. von Beneckendorff und von Hindenburg,

Generalstabschef.

Abteilung von Capelle,

Staatssekretär des Reichsministeriums.

Präsidium:

Dr. Raemps, Präsident des Reichstags, Vorsitzender von Bölow, Generalstabschef.

Graf von Baudissin, Admiral d. K. à la suite des Seesoldatenkorps Zimmermann, Staatssekretär des Auswärtigen Amts, Wirklicher Geheimer Rat.

Im Namen des unter der Schirmherrschaft stehenden Königlichen Hofs des Großherzogs

Badischen Landesausschusses

Dr. Freiherr von Ditsch, Staatsminister,

Minister des Groß. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen Amts, Generalrat, Generalleutnant, Stellvertretender kommandierender General des XIV. Armeekorps

Sammelung vom 1.-7. Juni 1917

Spenden nehmen sämtliche Postanstalten, Sparkassen und die durch Aushang bezeichneten Banken und sonstigen Annahmestellen entgegen.

Bekanntmachung.

Das Werkblatt über den Verkauf mit Innentheilung nach der Bundesverordnung vom 5. Oktober 1916, Amtsblatt Nr. 19 vom 7. April 1917 enthält einen Druckfehler.

Unter „III. Ausnahmen“ steht da nun: „In Gütern mit deren Mengen in der Hand des festen Eigentümers einen Doppelzentner von jeder Art nicht übersteigen.“

Emmendingen, den 26. Mai 1917.

Groß. Bezirksamt,

Kommunalverband,

Dr. Bauer.

Bekanntmachung.

Die Abgabe von Lebensmitteln betrifft von Mittwoch an auf die Lebensmittelkette des Kommunalverbands in den Lebensmittelgeschäften, in welchen die Bevölkerung erzielbar ist.

Nr. 2 Eßsmehluppe, 50 gr pro Kopf,
Nr. 3 Hörsergrütze 80 gr pro Kopf,
Nr. 4 Grütze 70 gr pro Kopf,
Nr. 5 1. Maggiwürfel pro Kopf

Wir erzielen jeden Antrag zu erledigen, da jede Familie berücksichtigt werden kann.

Emmendingen, den 29. Mai 1917.

Stadt. Lebensmittelamt.

Schotterlieferung. Das Postamt Emmendingen hat die Lieferung von circa 110 cbm Phosphat- und Kieselschotter auf die Gemeindeverwaltung der Sammlung Tennenbach zu vergeben.

Hengras-Versteigerung. Groß. Wasser- und Strombauverwaltung Emmendingen verleiht am Samstag, den 2. Juni, vormittags 1/2 Uhr im Dienstzimmer der Hauptabteilung der Sammlungen Tennenbach, Kaiserswerth, Wasser-, Abwasser-, Kanalbau- und Straßenbauverwaltung, sowie der Sammlung Emmendingen, jedem Montag, den 4. Juni, vor 9 Uhr im Rathaus zum Stock gemacht werden.

Wegen Verstaltung wurde man sich nach dem 1. Juni an Frau Theodor Kaiser Witwe neben dem zum Verkauf stehenden Anwesen.

203

Rundnägler Kali für Gemüse u. Obstbäume eingetroffen zu bezahlen bei

Gärtnerei J. Sauter, Emmendingen, jeweils Dienstags und Freitags. Preis Ma. 8.20 pro Fr. Stück ausbringten.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein.

Wie kann ich wissen, daß jemand etwas Preiswertes zu verkaufen hat, wenn er es nicht bekannt macht?

Landwirtschaftlicher Bezirksverein.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme von nah und fern und dem so schweren Verlust meines lieben unvergesslichen Gatten, unseres treubesorgten Vaters, Schwiegersohnes, Bruders und Schwagers

Eduard Robert Müller

sagen wir allen herzlichen Dank.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Schmidt für die trostreichen Worte bei der Gedächtnisfeier, auch danken wir dem hiesigen Gesangverein für den erheblichen Gesang, dem Kriegerverein für die letzte Ehrenfeier, sowie Herrn Alfred Sennar für den warmen Nachruf und für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Maria Müller, geb. Fross und Familie.

Teningen, den 28. Mai 1917.

Ein ordentliches Mädchen

für Küche und Haushalt auf 18. Juni oder 1. Juli gesucht.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle der Kreisg. Nachr.

Mädchen

sucht für einige Stunden das Nachmittags Stelle.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle der Kreisg. Nachr.

Frau od. Mädchen

für einige Wochen gesucht.

Adresse in der Geschäftsstelle der Kreisg. Nachr.

Rebbau

auf einige Wochen gesucht.

Adresse in der Geschäftsstelle der Kreisg. Nachr.

1752

Sägmehl

Weitere Wagen, Büchsen und Glashäuschen, Zeitner 1 Mark, ab meinem Werk sofort abzugeben.

E. A. Weber, Sägemerk, Renningen.

Teningen, den 28. Mai 1917.

1752

Todes-Anzeige.

Verwandte, Freunde und Bekannte machen wir in tiefstem Schmerz die erschütternde Mitteilung, dass am 19. Mai 1917 auch unser dritter Sohn

Adolf Zimmermann

Gefreiter in einer Maschinengewehrabteilung, Inhaber des Eisernen Kreuzes und der bad. Militärverdienstmedaille

22-jährig durch den Heidentum ihres Vaterlandes entzissen worden ist.

Emmendingen, den 28. Mai 1917.

1748

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie August Zimmermann-Nussbaumer.

Der Krieg 1914/15 in Wort und Bild

mit Mitteln von

Generalstaats. Archiv v. Tennenbach

REICH, Berlin, 20. Mai. Der Partie Junghans vom 27., hat veröffentlicht auf Grund von Angaben verschiedener deutscher Zeitungen die Zahl der Luftzeuge und Flieger deutscher Flieger und verucht, auf Grund der Angaben dieser rein privaten Zeitschriften, die nicht der geringsten amtlichen Charakter haben, die Unzulässigkeit der amtlichen deutschen Statistiken zu beweisen. Es erübrigte sich, auf die mehr als lästige Konkurrenz der Behauptungen des Parteien Junghans einzugehen. Es muß erneut darauf aufmerksam gemacht werden, daß der amtlische französische Bericht den Abschluß deutscher Flugzeuge meldet an Tagen, wo wir auch nicht ein einzelnes Flugzeug einblieben. Auch haben wir keine Listen mit den genauesten Angaben veröffentlicht könnten, ein Bericht, welches die französische Oberste Heeresleitung nachzuahmen bisher abgelehnt hat.

Aus dem Kreisgau und Umgebung.

* Emmendingen, 20. Mai. Der diesjährige (18.) Abgeordnetentag des Gauverbandes Hochberg böhmisches Militärvereine findet am Sonntag den 10. Juni in Körndingen statt.

oc. Die Beschlagnahme der Türlinsen aus Bronze und Messing wurde in etwa bis zu drei Monaten erfolgen. Nach einer hierüber aus Berlin vorliegenden Nachricht sollte diese Beschlagnahme den Beginn einer Unterredung, welche eine Abordnung der Freien Vereinigung der Berliner Kaufleute mit dem Referenten der zuständigen Abteilung des Kriegsministeriums hatte. Es sollen für Deutschland ethische Schwierigkeiten bestehen, wenn das Beispiel des russischen Volkes folgen.

WBZ. Wien, 30. Mai. Wiener Korr.-Bureau. Die Regierung der ungarischen Regierungskräfte hat durch die Fliegerei eine kurze Unterbrechung erhalten. Die informellen Audienzen beim Monarchen haben gestern begonnen und sollen in den nächsten Tagen fortgesetzt werden. Sonnabend erschien der Präsident des Magnatenhauses Baron Josip und Graf Johann József in Budweis. Zurzeit bleibt es drei Möglichkeiten der Entwicklung der Krise: 1. die Bildung eines Übergangskabinetts mit dem Grafen Károly Héderváry an der Spitze, 2. die Ernennung eines neutralen Kabinetts mit dem Grafen Johann József an der Spitze und 3. die Ernennung eines Staatsministeriums mit dem Grafen Béla Sereny als Premierminister. Die Lösung der Krise sei vor Ende dieser Woche kaum zu erwarten.

150 000 Mann italienische Verluste.

Jülich, 28. Mai. Nach einer Meldung der „Neuen Zürcher Nachrichten“ haben die Italiener im Laufe der bisherigen Kämpfe in der zehnten Frontschlacht mehr als 150 000 Mann an Toten, Vermissten und Verwundeten verloren. (Vd. Pr.)

Am Vorabend eines Zusammenbruchs.“

WBZ. Berlin, 26. Mai. Der „Message Agricole“ schreibt, die Regierung schuldet der Welt die Wahrschau, es muß erfahren, daß mit dem Vorabend eines Zusammenbruchs stehen, der nur durch einheitliches Zusammenwirken von Bürger und Regierung vermieden werden kann — nur durch Einschränkung und Produktionssteigerung. Dazu gehören aber Arbeitsschafft und was leben wir gerade in diesem Augenblick, wo die schwere Not droht? Der in den letzten Tagen liegenden Landwirtschaft haben ihre letzten Arbeiter genommen. Es muß offen gelagert werden — das Volk kann diese Einziehungen nicht mehr ertragen. Unser Generalstab dient nur an die Armee und sieht nicht ein, daß wir auf den landwirtschaftlichen Plan lossteuern. Er überseht die Lage nicht und denkt wohl immer, man könne an Lebensmitteln bestehen durch Einkäufe im Ausland einkaufen. Das ist irrtig — es gibt keine Kurven mehr, selbst die Neutralen fangen mit der Nationalisierung an, die Zufuhren schwächen. Nur ein Mittel gibt es darüber: es müssen sofort 2 bis 300 000 Mann der alten Züge entlassen werden, um die Felder wieder in Kultur zu bringen. Es ist schon spät, morgen wird es zu spät sein.

Jüden des früheren amerikanischen Got- schasters in Berlin.

WBZ. Berlin, 24. Mai. (Amtlich) Der frühere amerikanische Got- schaster in Berlin, Gerard, hat sich bemüht gefunden,

die von der deutschen Obersten Heeresleitung im April und Mai 1916 durchgeführte Verplanzung aller Einwohner aufs Land zum Erfolg seiner Kompagnie im Felde seit, erhielt für hervorragende und glänzende Leistungen und geistige Führung seiner Kompagnie sowie für diefeisch beispiellose Tapferkeit das Eisene Kreuz 1. Klasse. Hierzu unsere herzliche Gratulation.

Aschaffenburg, 28. Mai. Herr Bishauermeier Karl Burkart dahier, zurzeit Unteroffizier im Reserve-Infanterie-Regiment 110, der bereits mit der sibirischen Verdienstmedaille und dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet ist, erhielt das Eisene Kreuz 1. Klasse.

* Altdorf, 28. Mai. Gefreiter Nikolaus Oswald, Sohn des Landwirts Christian Oswald, der bei einer Maschinengewehrkompanie im Felde seit, erhielt für hervorragende und glänzende Leistungen und geistige Führung seiner Kompagnie sowie für diefeisch beispiellose Tapferkeit das Eisene Kreuz 1. Klasse. Hierzu unsere herzliche Gratulation.

Aschaffenburg, 28. Mai. Herr Bishauermeier Karl Burkart dahier, zurzeit Unteroffizier im Reserve-Infanterie-Regiment 110, der bereits mit der sibirischen Verdienstmedaille und dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet ist, erhielt das Eisene Kreuz 1. Klasse.

* Aschaffenburg, 28. Mai. Gefreiter Nikolaus Oswald, Sohn des Landwirts Christian Oswald, der bei einer Maschinengewehrkompanie im Felde seit, erhielt für hervorragende und glänzende Leistungen und geistige Führung seiner Kompagnie sowie für diefeisch beispiellose Tapferkeit das Eisene Kreuz 1. Klasse. Hierzu unsere herzliche Gratulation.

Aschaffenburg, 28. Mai. Am Pfingstmontag ist hier der Inhaber der Pianofirmen Mohr & Schläuder, Kaufmann Albert Schläuder im Alter von 45 Jahren gestorben. Zu Beginn Krieges war der Verlobte mit ins Feld gerückt, seine Gesundheit zwang ihn aber wieder denfeldgrauen Rock auszuzeichnen.

Freiburg, 30. Mai. Am Pfingstmontag ist hier der Inhaber der Pianofirmen Mohr & Schläuder, Kaufmann Albert Schläuder im Alter von 45 Jahren gestorben. Zu Beginn Krieges war der Verlobte mit ins Feld gerückt, seine Gesundheit zwang ihn aber wieder denfeldgrauen Rock auszuzeichnen.

Sexau, den 30. Mai 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Joh. Georg Bübler und Frau Karoline Meier, geb. Bübler.

Anna Bübler.

Lina Bübler.

Christian Meier.

Die Gedächtnissfeier findet am Sonntag, den 8. Juni, nachm. 1/2 Uhr statt.

1774

Neueste Meldungen.

Berlin, 30. Mai. (Privattelegramm.) Laut „Berliner Volksanzeiger“ belegten 500 französische Artilleristen den Haaren Romanom an der Murmansk. Weitere Truppenfunktionen würden folgen. Dies sei ein neues Bild der sozialistischen Belebung russischer Helden durch die Entente.

Berlin, 30. Mai. Privattelegramm des Berliner Lokal-Anzeiger meldet aus Lugano: Wie der „Corriere della Sera“ mitteilt, wird die Staatsseelschauverwaltung binnen kurzem eine weitere Vergrößerung des Personenverzeichns verfügen. Ein Erlass bewollmächtigt die Militärbeförderung zur Beschlagnahme des inneren Verzeichns der militärischen und roten Gründstücke und Güter im Frankenwald vor einem Sektor bis zu 2000 Hektar und darüber zur Verfügung gestellt. Darunter befinden sich neben parzelliertem Grundbesitz zusammenhängende Waldstücke, Bauerngüter, Gutsbezirke, zum Teil mit großen, teils eingerichteten Schlössern, Landhäusern und Gehöften, das sich für industrielle Zwecke verordnen läßt. Auf Wunsch der sozialistischen Regierung werden diese Verzeichnisse zur Einsicht für etwaige Kaufleute auch in den Räumen des Landesamtes für Finanzen in Mannheim und Freiburg aufgelegt.

* Kehl, 28. Mai. Um dem Bedarfsmangel in Geschäftsbüchern abzufangen, hat sich die Stadtverwaltung dem Betrieb eines Städte folgend, geschlossen „Jüns- und Aehnemagazins“ gesangen. Das Schiff befand sich auf dem Wege von Chile nach Italien und führte eine Salpeterladung. In der

Zeit aus Metall und Fumigationsmittel bereiteten zu lassen.

oc. Wehr bei Schopfheim, 20. Mai. Dem 5-jährigen Schweizerischen Eduard Bühlens sprang ein Süßes Holzfäller in den Kopf und verursachte eine Verletzung des Gehirns, wodurch der Tod des Mannes herbeigeführt wurde.

Aus dem Kreisgau und Umgebung.

* Emmendingen, 20. Mai. Der diesjährige (18.) Abgeordnetentag des Gauverbandes Hochberg böhmisches Militärvereine findet am Sonntag den 10. Juni in Körndingen statt.

oc. Die Beschlagnahme der Türlinsen aus Bronze und Messing wurde in etwa bis zu drei Monaten erfolgen. Nach einer hierüber aus Berlin vorliegenden Nachricht sollte diese Beschlagnahme den Beginn einer Unterredung, welche eine Abordnung der Freien Vereinigung der Berliner Kaufleute mit dem Referenten der zuständigen Abteilung des Kriegsministeriums hatte. Es soll nun, dann müsse man das Beispiel des russischen Volkes folgen.

WBZ. Wien, 30. Mai. Wiener Korr.-Bureau. Die Regierung der ungarischen Regierungskräfte hat durch die Fliegerei eine kurze Unterbrechung erhalten. Die informellen Audienzen beim Monarchen haben gestern begonnen und sollen in den nächsten Tagen fortgesetzt werden. Sonnabend erschien der Präsident des Magnatenhauses Baron Josip und Graf Johann József in Budweis. Zurzeit bleibt es drei Möglichkeiten der Entwicklung der Krise: 1. die Bildung eines Übergangskabinetts mit dem Grafen Károly Héderváry an der Spitze, 2. die Ernennung eines neutralen Kabinetts mit dem Grafen Johann József an der Spitze und 3. die Ernennung eines Staatsministeriums mit dem Grafen Béla Sereny als Premierminister. Die Lösung der Krise sei vor Ende dieser Woche kaum zu erwarten.

*

150 000 Mann italienische Verluste.

Jülich, 28. Mai. Nach einer Meldung der „Neuen Zürcher Nachrichten“ haben die Italiener im Laufe der bisherigen Kämpfe in der zehnten Frontschlacht mehr als 150 000 Mann an Toten, Vermissten und Verwundeten verloren. (Vd. Pr.)

Am Vorabend eines Zusammenbruchs.“

WBZ. Berlin, 26. Mai. Der „Message Agricole“ schreibt, die Regierung schuldet der Welt die Wahrschau, es muß erfahren, daß mit dem Vorabend eines Zusammenbruchs stehen, der nur durch einheitliches Zusammenwirken von Bürger und Regierung vermieden werden kann — nur durch Einschränkung und Produktionssteigerung. Dazu gehören aber Arbeitsschafft und was leben wir gerade in diesem Augenblick, wo die schwere Not droht? Der in den letzten Tagen liegenden Landwirtschaft haben ihre letzten Arbeiter genommen. Es muß offen gelagert werden — das Volk kann diese Einziehungen nicht mehr ertragen. Unser Generalstab dient nur an die Armee und sieht nicht ein, daß wir auf den landwirtschaftlichen Plan lossteuern. Er überseht die Lage nicht und denkt wohl immer, man könne an Lebensmitteln bestehen durch Einkäufe im Ausland einkaufen. Das ist irrtig — es gibt keine Kurven mehr, selbst die Neutralen fangen mit der Nationalisierung an, die Zufuhren schwächen. Nur ein Mittel gibt es darüber: es müssen sofort 2 bis 300 000 Mann der alten Züge entlassen werden, um die Felder wieder in Kultur zu bringen. Es ist schon spät, morgen wird es zu spät sein.

Aus dem Kreisgau und Umgebung.

* Emmendingen, 20. Mai. Der diesjährige (18.) Abgeordnetentag des Gauverbandes Hochberg böhmisches Militärvereine findet am Sonntag den 10. Juni in Körndingen statt.

oc. Die Beschlagnahme der Türlinsen aus Bronze und Messing wurde in etwa bis zu drei Monaten erfolgen. Nach einer hierüber aus Berlin vorliegenden Nachricht sollte diese Beschlagnahme den Beginn einer Unterredung, welche eine Abordnung der Freien Vereinigung der Berliner Kaufleute mit dem Referenten der zuständigen Abteilung des Kriegsministeriums hatte. Es soll nun, dann müsse man das Beispiel des russischen Volkes folgen.

WBZ. Wien, 30. Mai. Wiener Korr.-Bureau. Die Regierung der ungarischen Regierungskräfte hat durch die Fliegerei eine kurze Unterbrechung erhalten. Die informellen Audienzen beim Monarchen haben gestern begonnen und sollen in den nächsten Tagen fortgesetzt werden. Sonnabend erschien der Präsident des Magnatenhauses Baron Josip und Graf Johann József in Budweis. Zurzeit bleibt es drei Möglichkeiten der Entwicklung der Krise: 1. die Bildung eines Übergangskabinetts mit dem Grafen Károly Héderváry an der Spitze, 2. die Ernennung eines neutralen Kabinetts mit dem Grafen Johann József an der Spitze und 3. die Ernennung eines Staatsministeriums mit dem Grafen Béla Sereny als Premierminister. Die Lösung der Krise sei vor Ende dieser Woche kaum zu erwarten.

*

150 000 Mann italienische Verluste.

Jülich, 28. Mai. Nach einer Meldung der „Neuen Zürcher Nachrichten“ haben die Italiener im Laufe der bisherigen Kämpfe in der zehnten Frontschlacht mehr als 150 000 Mann an Toten, Vermissten und Verwundeten verloren. (Vd. Pr.)

Am Vorabend eines Zusammenbruchs.“

WBZ. Berlin, 26. Mai. Der „Message Agricole“ schreibt, die Regierung schuldet der Welt die Wahrschau, es muß erfahren, daß mit dem Vorabend eines Zusammenbruchs stehen, der nur durch einheitliches Zusammenwirken von Bürger und Regierung vermieden werden kann — nur durch Einschränkung und Produktionssteigerung. Dazu gehören aber Arbeitsschafft und was leben wir gerade in diesem Augenblick, wo die schwere Not droht? Der in den letzten Tagen liegenden Landwirtschaft haben ihre letzten Arbeiter genommen. Es muß offen gelagert werden — das Volk kann diese Einziehungen nicht mehr ertragen. Unser Generalstab dient nur an die Armee und sieht nicht ein, daß wir auf den landwirtschaftlichen Plan lossteuern. Er überseht die Lage nicht und denkt wohl immer, man könne an Lebensmitteln bestehen durch Einkäufe im Ausland einkaufen. Das ist irrtig — es gibt keine Kurven mehr, selbst die Neutralen fangen mit der Nationalisierung an, die Zufuhren schwächen. Nur ein Mittel gibt es darüber: es müssen sofort 2 bis 300 000 Mann der alten Züge entlassen werden, um die Felder wieder in Kultur zu bringen. Es ist schon spät, morgen wird es zu spät sein.

Aus dem Kreisgau und Umgebung.

* Emmendingen, 20. Mai. Der diesjährige (18.) Abgeordnetentag des Gauverbandes Hochberg böhmisches Militärvereine findet am Sonntag den 10. Juni in Körndingen statt.

oc. Die Beschlagnahme der Türlinsen aus Bronze und Messing wurde in etwa bis zu drei Monaten erfolgen. Nach einer hierüber aus Berlin vorliegenden Nachricht sollte diese Beschlagnahme den Beginn einer Unterredung, welche eine Abordnung der Freien Vereinigung der Berliner Kaufleute mit dem Referenten der zuständigen Abteilung des Kriegsministeriums hatte. Es soll nun, dann müsse man das Beispiel des russischen Volkes folgen.

WBZ. Wien, 30. Mai. Wiener Korr.-Bureau. Die Regierung der ungarischen Regierungskräfte hat durch die Fliegerei eine kurze Unterbrechung erhalten. Die informellen Audienzen beim Monarchen haben gestern begonnen und sollen in den nächsten Tagen fortgesetzt werden. Sonnabend erschien der Präsident des Magnatenhauses Baron Josip und Graf Johann József in Budweis. Zurzeit bleibt es drei Möglichkeiten der Entwicklung der Krise: 1. die Bildung eines Übergangskabinetts mit dem Grafen Károly Héderváry an der Spitze, 2. die Ernennung eines neutralen Kabinetts mit dem Grafen Johann József an der Spitze und 3. die Ernennung eines Staatsministeriums mit dem Grafen Béla Sereny als Premierminister. Die Lösung der Krise sei vor Ende dieser Woche kaum zu erwarten.

*

150 000 Mann italienische Verluste.

Jülich, 28. Mai. Nach einer Meldung der „Neuen Zürcher Nachrichten“ haben die Italiener im Laufe der bisherigen Kämpfe in der zehnten Frontschlacht mehr als 150 000 Mann an Toten, Vermissten und Verwundeten verloren. (Vd. Pr.)

Am Vorabend eines Zusammenbruchs.“

WBZ. Berlin, 26. Mai. Der „Message Agricole“ schreibt, die Regierung schuldet der Welt die Wahrschau, es muß erfahren, daß mit dem Vorabend eines Zusammenbruchs stehen, der nur durch einheitliches Zusammenwirken von Bürger und Regierung vermieden werden kann — nur durch Einschränkung und Produktionssteigerung. Dazu gehören aber Arbeitsschafft und was leben wir gerade in diesem Augenblick, wo die schwere Not droht? Der in den letzten Tagen liegenden Landwirtschaft haben ihre letzten Arbeiter genommen. Es muß offen gelagert werden — das Volk kann diese Einziehungen nicht mehr ertragen. Unser Generalstab dient nur an die Armee und sieht nicht ein, daß wir auf den landwirtschaftlichen Plan lossteuern. Er überseht die Lage nicht und denkt wohl immer, man könne an Lebensmitteln bestehen durch Einkäufe im Ausland einkaufen. Das ist irrtig — es gibt keine Kurven mehr, selbst die Neutralen fangen mit der Nationalisierung an, die Zufuhren schwächen. Nur ein Mittel gibt es darüber: es müssen sofort 2 bis 300 000 Mann der alten Züge entlassen werden, um die Felder wieder in Kultur zu bringen. Es ist schon spät, morgen wird es zu spät sein.

Aus dem Kreisgau und Umgebung.

* Emmendingen, 20. Mai. Der diesjährige (18.) Abgeordnetentag des Gauverbandes Hochberg böhmisches Militärvereine findet am Sonntag den 10. Juni in Körndingen statt.

oc. Die Beschlagnahme der Türlinsen aus Bronze und Messing wurde in etwa bis zu drei Monaten erfolgen. Nach einer hierüber aus Berlin vorliegenden Nachricht sollte diese Beschlagnahme den Beginn einer Unterredung, welche eine Abordnung der Freien Vereinigung der Berliner Kaufleute mit dem Referenten der zuständigen Abteilung des Kriegsministeriums hatte. Es soll nun, dann müsse man das Beispiel des russischen Volkes folgen.

WBZ. Wien, 30. Mai. Wiener Korr.-Bureau. Die Regierung der ungarischen Regierungskräfte hat durch die Fliegerei eine kurze Unterbrechung erhalten. Die informellen Audienzen beim Monarchen haben gestern begonnen und sollen in den nächsten Tagen fortgesetzt werden. Sonnabend erschien der Präsident des Magnatenhauses Baron Josip und Graf Johann József in Budweis. Zurzeit bleibt es drei Möglichkeiten der Entwicklung der Krise: 1. die Bildung eines Übergangskabinetts mit dem Grafen Károly Héderváry an der Spitze, 2. die Ernennung eines neutralen Kabinetts mit dem Grafen Johann József an der Spitze und 3. die Ernennung eines Staatsministeriums mit dem Grafen Béla Sereny als Premierminister. Die Lösung der Krise sei vor Ende dieser Woche kaum zu erwarten.

*

150 000 Mann italienische Verluste.

Jülich, 28. Mai. Nach einer Meldung der „Neuen Zürcher Nachrichten“ haben die Italiener im Laufe der bisherigen Kämpfe in der zehnten Frontschlacht mehr als 150 000 Mann an Toten, Vermissten und Verwundeten verloren. (Vd. Pr.)

Am Vorabend eines Zusammenbruchs.“

WBZ. Berlin, 26. Mai. Der „Message Agricole“ schreibt, die Regierung schuldet der Welt die Wahrschau, es muß erfahren, daß mit dem Vorabend eines Zusammenbruchs stehen, der nur durch einheitliches Zusammenwirken von Bürger und Regierung vermieden werden kann — nur durch Einschränkung und Produktionssteigerung. Dazu gehören aber Arbeitsschafft und was leben wir gerade in diesem Augenblick, wo die schwere Not droht? Der in den letzten Tagen liegenden Landwirtschaft haben ihre letzten Arbeiter genommen. Es muß offen gelagert werden — das Volk kann diese Einziehungen nicht mehr ertragen. Unser Generalstab dient nur an die Armee und sieht nicht ein, daß wir auf den landwirtschaftlichen Plan lossteuern. Er

von ihm erforderter Auszug nicht in der gleichen Zeit erlaßt oder, wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben machen oder der ihm obliegende Pflicht zur pflichtigen Behandlung, Lieferung oder Verladung nicht nachkommt.

6. wer im Falle des § 12 der Pflicht zur Verwahrung und pflichtigen Behandlung nicht nachkommt.

In den Fällen der §§ 2, 3, 5 kann neben der Strafe am Anfang der Vorräte erkannt werden, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.

§ 17.

Die Landeszentralbehörden erlassen die erforderlichen Bestimmungen zur Ausführung dieser Verordnung. Sie können bestimmen, daß die den Kommunalverbänden oder Gemeinden übertragenen Anordnungen durch deren Vorstand erfolgen. Die Reichsstelle für Gemüse und Obst, Verwaltungsbefehlung, kann Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung aufstellen.

§ 18.

Diese Verordnung tritt mit dem 12. April 1917 in Kraft.

Berlin, den 8. April 1917.

Der Stellvertreter des Reichslandes
Dr. Helfferich.

Kanntmachung.

Gemüseverfassung betr.

Nachfolgend veröffentlichte ein Muster zu den nach § 10 der Verordnung des Reichslandes über Gemüse, Obst und Süßfrüchte vom 3. April 1917 vorzuschreibenden Schlussheinen, die bei der Veräußerung von Gemüse und Obst durch die Erzeuger (bei Obst auch die Pächter) an Groß- und Kleinhandler zu verwenden sind.

Auch dann wenn der Erzeuger die Waren nicht fest verkauft, sondern in Consignation (Veräußerung durch einen Dritten für eigene Rechnung) gibt, ist ein grünes Schlusschein, das bei der Veräußerung von Gemüse und Obst durch die Erzeuger (bei Obst auch die Pächter) an Groß- und Kleinhandler zu verwenden sind.

Auch dann wenn der Erzeuger die Waren nicht fest verkauft, sondern in Consignation (Veräußerung durch einen Dritten für eigene Rechnung) gibt, ist ein grünes Schlusschein, das bei der Veräußerung von Gemüse und Obst durch die Erzeuger (bei Obst auch die Pächter) an Groß- und Kleinhandler zu verwenden sind.

Diese Schlussheine, die ausschließlich auf grünes Papier gedruckt sein müssen, sind im Verkaufsstelle durch Vermittlung der Gemeinden bei uns anzufordern.

Wir weisen die Betrüger darauf hin, daß sie sich rechtzeitig in den Besitz dieser Schlussheine zu setzen haben.

Bei Großhändlern sind weiße Sammelstellenleiter, helle

Schlusscheinformulare und zwar in Hesten vorgeschrieben,

die ebenfalls beim Kommunalverband anzufordern sind.

Emmendingen, den 24. Mai 1917.

Groß. Bezirksamt.
Kommunalverband.
Dr. Bauer.

1763

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und beim Tode unseres nun in Gott ruhenden lieben Gatten, Valera, Schwiegervaters, Grossvaters und Schwagers.

Jakob Friedr. Bergmann

für die zahlreichen Begleitung von nah und fern zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir allen Beteiligten herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Kirchenrat Ahles für seine trostreichen Worte an Grabe.

Malterdingen, den 29. Mai 1917. 1763

Die trauernden Hinterbliebenen:

Fran Katharina Bergmann, geb. Niklis.
Familie Jakob Friedrich Bergmann.
Familie Hermann Mössner.
Familie Wilhelm Bergmann, zur Sonne.
Familie Karl Bergmann.

in ruhigem Hause in der Nähe der Kärtnerstraße zum Verkauf angeboten mit Preis unter Nr. 1771 an die Geschäftsführerin des Metz.

Briket-Abgabe

Mittwoch, den 8. Mai
Nr. 200—230
Donnerstag, den 9. Mai
Nr. 231—250
jeweils von 4 Uhr ab.
Hoffenhandlung Haller.

Fredy

Zigaretten direkt in der Fabrik
zu Fabrikpreisen

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.

1000 Stück, je 14.00

1000 Fredy-Zig. 1b 20.50

1000 Harry Walden 3 25.00

1000 Deutscher Sieg 1D 41.50

Verkauf auch in kleinen
Quanten direkt in der
Fabrik.